

Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 15 (1914-1915)

Artikel: Wider die Waffenträger!
Autor: Schibli, Emil
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-750294>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



WIDER DIE WAFFENTRÄGER!

Von EMIL SCHIBLI

Wir, die ihr höhrend die Lauen nennt,
Wisset, dass uns die Seele brennt
Vor Scham und Weh und bitterer Qual!
Wohl seid ihr Eisen, wohl seid ihr Stahl,
Wolke und Donner und Wetterstrahl!
Aber Donner und Strahl ohne Gott!
Den ihr betend rufet: Herr und Gott,
Eine Schmach ist er uns und ein Spott!
Ihr alle betet zu Fluch und Mord!
Ihr seid ein Strom ohne Ziel und Bord!
Ein würgendes Ungeheuer!

Wir aber, die ihr die Lauen nennt,
Unsre gepeinigte Seele brennt
Nicht allein nur vor Scham! Auch vor Mut
Sich zu opfern! — Wohl sind wir nicht Stahl.
Nein. Aber Hoffnung und Sonnenstrahl!
Wir glauben an einen andern Stern!
Wir beten zu einem andern Herrn!
Gott heißt uns: Lebenerhalter!

□ □ □